

# TEPGEM\_Strategie

---

Ergänzung zur TEPGEM\_Strategie

## Indikatoren für die Erfassung von gleichen Chancen am Arbeitsmarkt

in den  
Territorialen  
Beschäftigungspakten  
Österreichs



---

Das Indikatorenpapier stellt eine Ergänzung der TEPGEM\_Strategie (TEPGEM\_Plattform, Wien 2004) dar und hat ebenso wie diese einen Empfehlungscharakter.

Nachdem die Entwicklung von GM-Indikatoren von der TEPGEM\_Plattform (Juni 2004) beschlossen war, hat gendernow (TEP Niederösterreich) einen ersten Entwurf entwickelt und zur Verfügung gestellt. Maria Aigner (AMS Niederösterreich) hat diesen überarbeitet. Beim 8. TEPGEM\_Workshop (Juni 2005) wurden beide Versionen von der TEPGEM\_Plattform zusammengeführt und im Herbst 2005 beschlossen.

### **Impressum:**

Gender Mainstreaming Plattform der Beschäftigungspakte Österreichs (TEPGEM\_Plattform), Wien 2005.

Redaktionelle Bearbeitung: GeM-Koordinationsstelle für Gender Mainstreaming im ESF  
Layout und grafische Aufbereitung für die Homepage der TEPs: Koordinationsstelle der TEPs in Österreich (Kooo)



# Indikatoren

## für die Erfassung von gleichen Chancen am Arbeitsmarkt

Überlegungen zu Wirkungsdimensionen regionaler Arbeitsmarktpolitik (Territorialer Beschäftigungspakte)

### Strukturierungsgrundlage

Migrantischer Hintergrund (MG):

Menschen mit besonderen Bedürfnissen:

Bereich	Hauptkategorie	Unterkategorien	Dimensionen <i>jeweils unterschieden nach Frauen und Männern</i>
Erwerbstätigkeit	Erwerbsquoten	nach Zeitausmaß	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Vollzeit (&gt; 35 h/Wo)</li> <li>_ Teilzeit lang (21 - 34 h/Wo)</li> <li>_ Teilzeit kurz (&gt;21 h/Wo)</li> <li>_ Geringfügige Besch.</li> </ul>
		nach Art der Beschäftigung	unselbständig: <ul style="list-style-type: none"> <li>_ befristet/unbefristet</li> </ul> selbständig: <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Selbständige</li> <li>_ Neue Selbständige</li> <li>_ Freie DienstnehmerInnen</li> </ul>
		nach Branchen	<i>möglich wäre eine Anlehnung an den AK-Index</i>
<b>DATEN<sup>1</sup></b>		nach Sonderformen der Arbeit, Flexibilitätsform	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Arbeitskräfteüberlassung</li> <li>_ Starre Arbeitszeiten</li> <li>_ Flexible Arbeitszeiten:</li> <li>_ Schichtarbeit/Nachtarbeit</li> <li>_ Telearbeit</li> <li>_ Flexible Arbeitszeit</li> </ul>

<sup>1</sup> .... mitunter besteht ein Problem mit der Datenbeschaffung und es könnte für einige TEPs schwer möglich sein diese Indikatoren zu erfassen; dennoch wurde beschlossen diese Indikatoren beizubehalten



Bereich	Hauptkategorie	Unterkategorien	Dimensionen <i>jeweils unterschieden nach Frauen und Männern</i>
	Beschäftigungsferne	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Langzeit AL</li> <li>_ Karenz</li> </ul>	Anteil Inaktiver
	Selbstständigkeit	nach Branchen	Neu-Gründungen nach Branche
		Unternehmensgröße	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Unternehmensgröße nach Umsatz</li> <li>_ Unternehmensgröße nach MitarbeiterInnen</li> </ul>
	Horizontale Segregation	Nicht traditionelle Berufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Alter</li> <li>_ Lehrlinge</li> </ul>
		Indizes	
<b>DATEN<sup>1</sup></b>	Vertikale Segregation	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Führungsposition</li> <li>_ Qualifizierungsmöglichkeiten im Unternehmen</li> <li>_ Personalentwicklung / Karriereplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Frauenförderpläne / Mentoring</li> <li>_ Anzahl der MitarbeiterInnen</li> <li>_ Gehalt</li> <li>_ Aufstiegsmöglichkeiten</li> </ul>
	Qualität der Jobs		<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Soziale Absicherung: Existenz sichernd</li> <li>_ Art der Versicherung</li> <li>_ Sicherheit am Arbeitsplatz</li> <li>_ Arbeitszufriedenheit</li> <li>_ <i>möglich wäre eine Anlehnung an den Arbeitsklima der AK</i></li> </ul>
Einkommen	Erwerbseinkommen	Nach Alter / Ausbildung / Branchen / Arbeitszeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Arbeitszeitbereinigt</li> <li>_ Anteil niedrig entlohnter Jobs<sup>2</sup></li> </ul>

<sup>2</sup> niedrig-entlohnt = weniger als 2/3 des Durchschnitts-Männer-Vollzeit-Einkommens (siehe Rubery 2002)



Bereich	Hauptkategorie	Unterkategorien	Dimensionen <i>jeweils unterschieden nach Frauen und Männern</i>
		Indizes	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Männer-Einkommen in % des Frauen-Einkommens</li> <li>– Gini</li> </ul>
<b>DATEN<sup>1</sup></b>	Armut / Armutsgefährdung		
	Transfereinkommen		<ul style="list-style-type: none"> <li>– AL-Geld/Notstandshilfe</li> <li>– Kinderbetreuungsgeld</li> <li>– Sozialhilfe</li> <li>– Übergangsgeld</li> <li>– Sonstige</li> </ul>
Arbeitslosigkeit		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betroffenheit von AL / Lehrstellensuche</li> <li>– AL-Quote</li> <li>– Langzeit-AL-Quote</li> <li>– Schulungsquoten von Arbeitslosen</li> <li>– Arbeitslose in gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt / Sozialökonomische Betriebe</li> <li>– Personen ohne Anspruch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nach Geschlecht</li> <li>– Alter</li> <li>– Ausbildung</li> <li>– Dauer</li> </ul>
Vereinbarkeit	Betreuungspflichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinder</li> <li>– Pflege Angehöriger</li> <li>– Ältere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Altersgruppe</li> <li>– Öffnungszeiten</li> <li>– Kosten</li> </ul>
	Wiedereinstieg	Dauer der Abwesenheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Alter</li> <li>– Ausbildung</li> </ul>



Bereich	Hauptkategorie	Unterkategorien	Dimensionen <i>jeweils unterschieden nach Frauen und Männern</i>
		Unterstützungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beratung</li> <li>– Schulung</li> <li>– Fort- &amp; Weiterbildung in Karenz</li> </ul>
		Betreuungspflichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zahl der Kinder</li> <li>– Pflege Angehöriger</li> <li>– Ältere</li> </ul>
		Karriereverlauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Positionswechsel</li> <li>– Zeitausmaß der Wiederan- stellung</li> <li>– Qualifizierung</li> </ul>
Aus- und Weiterbildung	Differenziert nach Ebene der Erstausbildung / Typus der Ausbildung  Erwachsenen- bildung		-

